

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 90

für Sonntag, 6. Februar 2011

Ausgabezeitpunkt 5.2.2011, 17:00 Uhr

### *Vorsicht vor Tribschneeansammlungen und tageszeitlicher Erwärmung*

#### Allgemeines

Am Samstag war es sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Westen und im Süden bei plus 5 Grad, im Osten bei plus 3 Grad. Der Westwind blies in der Höhe mässig bis stark, in mittleren Lagen und im Unterwallis schwach.

In hohen Lagen wurde Altschnee verfrachtet. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden liegen in hohen Lagen meist kleine Tribschneeansammlungen. Steile Südhänge wurden tagsüber bis in hohe Lagen oberflächlich feucht. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und in Graubünden sind tiefer in der Altschneedecke Schwachschichten vorhanden. Weil sich in der stark aufbauend umgewandelten Schneedecke Brüche kaum ausbreiten, wurden trotzdem nur sehr selten Lawinen im Altschnee ausgelöst.

#### Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag ist es sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m steigen im Westen und Süden auf plus 7 Grad, im Osten auf plus 5 Grad. Die Nullgradgrenze liegt auf rund 3000 m. In der Höhe weht der Nordwestwind mässig, in den westlichen Gebieten schwach.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Alpenordhang vom Berner Oberland bis Liechtenstein ohne Voralpen; Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis ins Bergell; nördliche Surselva; Flims - Untervaz; Oberhalbstein; Engadin; Puschlav; Münstertal:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2500 m. Frische und vereinzelt auch ältere Tribschneeansammlungen sind störanfällig, aber meist klein. Sie sind gut sichtbar und sollten möglichst umgangen werden. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr berücksichtigt werden.

Voralpen; Chablais; Waadtländer und Freiburger Alpen; Unterwallis; Oberwallis und Tessin, beide ohne die Gebiete des Alpenhauptkammes; des Weiteren übriges Nord- und Mittelbünden; unteres Misox und unteres Calancatal:

##### *Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)*

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vorwiegend an kammnahen Windschattenhängen. Die Tribschneetaschen sind klein, aber auslösbar. Es sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger.

In allen Gebieten werden im Tagesverlauf an sehr steilen Sonnenhängen feuchte Rutsche und meist kleine Lawinen erwartet. Dies vor allem unterhalb von rund 2500 m.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist es sonnig und mild mit einer Nullgradgrenze auf 3200 m. Am Dienstag ist es zuerst sonnig aber kühler. Am Nachmittag ziehen im Norden hohe Wolken auf. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt am Montag noch etwas an, am Dienstag nimmt sie ab.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpenordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

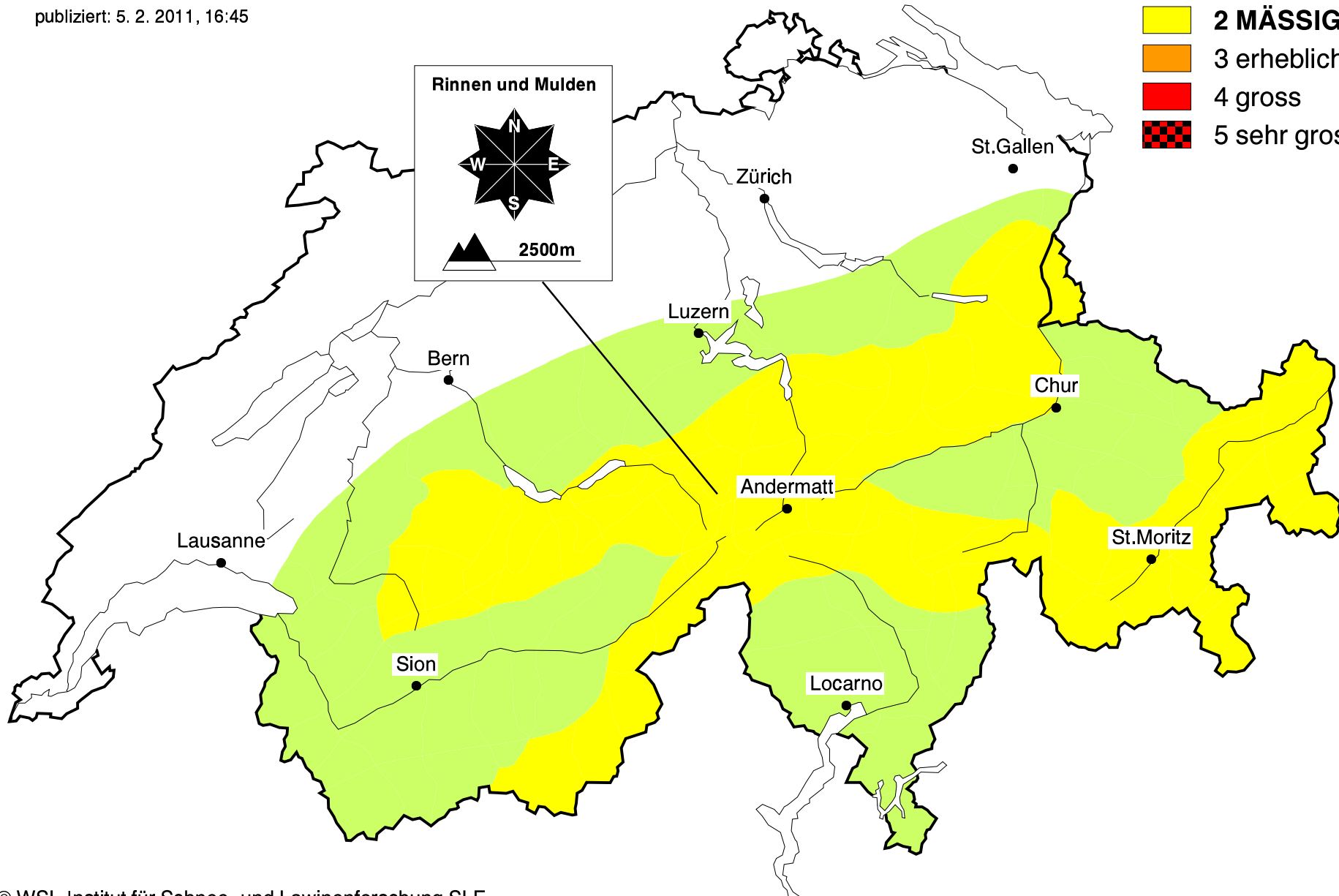
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 6. Februar 2011

publiziert: 5. 2. 2011, 16:45

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 6. Februar 2011

publiziert: 6. 2. 2011, 07:52

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

